

207/2015 - 26. November 2015

Scoreboard für das Verfahren bei makroökonomischen Ungleichgewichten **Eurostat veröffentlicht die aktuellsten Indikatoren für die frühzeitige Ermittlung makroökonomischer Ungleichgewichte**

Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union, veröffentlicht heute die Indikatoren des Scoreboards für das Verfahren bei makroökonomischen Ungleichgewichten (VMU, Macroeconomic Imbalances Procedure - MIP). Das Verfahren bei makroökonomischen Ungleichgewichten ist Teil der „Sixpack“-Verordnung zur wirtschaftspolitischen Steuerung, die vom Europäischen Parlament und vom Rat im November 2011 angenommen wurde.

Das VMU-Scoreboard stellt die statistische Basis für den jährlichen Warnmechanismus-Bericht dar, der von der Europäischen Kommission zu Beginn des Europäischen Semesters 2016 veröffentlicht wird. Basierend auf einer ökonomischen Auswertung der Scoreboard-Indikatoren benennt der Warnmechanismus-Bericht diejenigen Mitgliedstaaten, für die eingehendere Analysen erforderlich sind. Das VMU-Scoreboard umfasst vierzehn Indikatoren, die für die frühzeitige Ermittlung von bestehenden oder entstehenden Ungleichgewichten in den Mitgliedstaaten relevant sind. Die gesamten Datenreihen stehen in einer regelmäßig aktualisierten speziellen Rubrik auf der Eurostat-Webseite zur Verfügung.

Im Jahr 2015 wurde das VMU-Scoreboard um die folgenden drei Arbeitsmarktindikatoren erweitert: Erwerbsquote, Langzeitarbeitslosenquote und Jugendarbeitslosenquote.

Die Daten aus den Bereichen Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Zahlungsbilanz/Auslandsvermögensstatus, die für die Erstellung der Indikatoren des VMU-Scoreboards verwendet werden, basieren auf den neuen statistischen Standards: dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) und der sechsten Auflage des Handbuchs des IWF über die Zahlungsbilanz und den Auslandsvermögensstatus (BPM6). Die Daten zu Zahlungsbilanz/Auslandsvermögensstatus sind ebenfalls von der in den Jahren 2014 und 2015 eingeführten geänderten Behandlung von Euro-Banknoten betroffen.

Die für das Verfahren bei makroökonomischen Ungleichgewichten relevanten Daten stammen aus verschiedenen Statistikbereichen mit weit zurückreichenden Aufzeichnungen und von anerkannter Qualität. Quelle für die meisten Daten für die Indikatoren des VMU-Scoreboards ist Eurostat. Andere Datenquellen sind die Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen der Kommission und der Internationale Währungsfonds.

Weitere Informationen

Verordnung (EU) 1176/2011 über die Vermeidung und Korrektur makroökonomischer Ungleichgewichte.

Warnmechanismus-Bericht.

Eurostat-Webseite, Rubrik [Verfahren bei makroökonomischen Ungleichgewichten](#).

Eurostat-Webseite, Rubrik [ESVG 2010](#).

Handbuch über die Zahlungsbilanz und den Auslandsvermögensstatus (siehe Anhang 1: Umrechnungsmatrix von BPM5 zu BPM6).

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**
Vincent BOURGEAIS
Tel. +352 4301 33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Erstellung der Daten:

Rosa RUGGERI CANNATA
Tel. +352 4301 34397
Peter PARLASCA
Tel. +352 4301 33101

ESTAT-MIP@ec.europa.eu

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

VMU-Scoreboard 2015

Jahr 2014	Außenwirtschaftliche Ungleichgewichte und Wettbewerbsfähigkeit					Binnenwirtschaftliche Ungleichgewichte						Neue Beschäftigungsindikatoren		
	Leistungsbilanzsaldo, in % des BIP (3-Jahres-durchschnitt)	Nettoauslandsvermögensstatus (in % des BIP)	Realer effektiver Wechselkurs - 42 Handelspartner, auf Basis von HVPI (3-Jahres-Veränderung in %)	Exportmarktanteil, % an den weltweiten Exporten (5-Jahres-Veränderung in %)	Nominale Lohnstückkosten (2010=100) (3-Jahres-Veränderung in %)	Hauspreisindex (2010=100), deflationiert (% Veränderung zum Vorjahr)	Kreditfluss des privaten Sektors, konsolidiert (% des BIP)	Schuldenstand des privaten Sektors, konsolidiert (% des BIP)	Öffentlicher Schuldenstand (% des BIP)	Arbeitslosenquote (3 Jahres-durchschnitt)	Verbindlichkeiten des gesamten Finanz-sektors, nicht konsolidiert (% Veränderung zum Vorjahr)	Erwerbsquote, % der Gesamtbevölkerung im Alter von 15 bis 64 (3-Jahres-Veränderung in Pp.)	Langzeit-arbeitslosenquote, % der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15 bis 74 (3-Jahres-Veränderung in Pp.)	Jugend-arbeitslosenquote, % der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15 bis 24 (3-Jahres-Veränderung in Pp.)
Schwellenwert	-4/6%	-35%	±5% (ER) ±11% (Nicht-ER)	-6%	9% (ER) 12% (Nicht-ER)	6%	14%	133%	60%	10%	16,5%	-0,2 Pp.	0,5 Pp.	2,0 Pp.
Belgien	-0,1	57,2	-0,5	-10,7	5,6	-1,1 ^P	1,0	181,4	106,7	8,2	4,9	1,0	0,8	4,5
Bulgarien	0,9	-73,4	-2,6	6,7	12,5 ^P	1,5 ^P	-0,3	124,3	27,0	12,2	7,2	3,1	0,6	-1,2
-----	-0,5	-35,6	-10,0	-5,0	3,8	1,8	1,8	72,7	42,7	6,7	4,4	3,0	0,0	-2,2
Dänemark	6,9	47,0	-1,2	-17,3	5,1	3,1	1,7	222,8	45,1	7,0	6,6	-1,2	-0,1	-1,6
Deutschland	6,9	42,3	-0,3	-8,3	7,6	1,5 ^P	1,1	100,4	74,9	5,2	4,2	0,4	-0,6	-0,8
Estland	-0,5	-43,6	4,7	24,5	13,0	12,8	6,4	116,1	10,4	8,7	12,2	0,5	-3,8	-7,4
Irland	1,8	-106,7	-3,5	-6,1	-2,2	11,1	13,7	263,3	107,5	13,0	16,0	0,6	-2,0	-5,2
Griechenland	-2,6	-124,1	-5,6	-17,5	-11,6 ^P	-4,9 ^{e**}	-2,7	130,5	178,6	26,2	-7,6	0,1	10,7	7,7
Spanien	0,7	-94,1	-1,0	-11,5	-4,1 ^P	0,1	-7,1	165,8	99,3	25,1	-1,9	0,3	4,0	7,0
Frankreich	-1,0	-19,5	-1,2	-13,1	4,8	-1,6	3,3	143,2	95,6	10,1	5,4	1,3	0,6	1,5
Kroatien	0,5	-88,6	-0,9	-18,0	-5,9	-2,0 ^P	0,3	120,6	85,1	16,9	0,9	2,0	1,7	8,8
Italien	0,8	-27,9	0,2	-14,0	3,6	-4,6 ^P	-0,9	119,3	132,3	11,8	-0,7	1,8	3,5	13,5
Zypern	-4,9	-139,8	-1,4	-26,7	-7,7 ^P	0,3 ^P	-8,5	348,3	108,2	14,6	0,7	0,8	6,1	13,6
Lettland	-2,5	-60,9	0,4	9,9	12,9	5,1	-11,9	96,4	40,6	12,6	10,4	1,8	-4,1	-11,4
Litauen	1,3	-46,4	1,4	35,3	8,3	6,3	-1,2	52,5	40,7	12,0	16,3	2,3	-3,2	-13,3
Luxemburg	5,8	36,0	0,5	11,2	7,6	3,7	0,5	342,2	23,0	5,7	21,5	2,9	0,3	5,9
Ungarn	2,7	-73,8	-7,0	-14,9	6,7	3,1	-0,5	91,3	76,2	9,6	8,5	4,6	-1,5	-5,6
Malta	2,6	39,5	0,0	-18,2	7,0	2,6	7,8	146,4	68,3	6,2	5,8	4,5	-0,4	-1,5
Niederlande	10,9	60,8	0,8	-11,0	5,4 ^P	-0,5	-1,6 ^P	228,9 ^P	68,2	6,8	8,2 ^P	0,9	1,3	2,7
Österreich	1,8	2,2	1,9	-15,7	7,8	1,4	0,2	127,1	84,2	5,3	-1,5	0,8	0,3	1,4
Polen	-2,3	-68,3	-1,3	4,8	2,5 ^P	1,1	4,7	77,9	50,4	9,8	0,6	2,2	0,2	-1,9
Portugal	0,0	-113,3	-1,8	-4,7	-2,3 ^e	3,6	-8,7	189,6	130,2	15,4	-6,1	-0,4	2,2	4,5
Rumänien	-2,1	-57,2	-1,1	21,5	2,3 ^P	-3,6 ^P	-2,4	62,2	39,9	6,9	1,1	1,6	-0,1	0,1
Slowenien	5,1	-43,7	1,2	-11,8	-0,2	-6,6	-4,6	100,1	80,8	9,6	-0,4	0,6	1,7	4,5
Slowakei	1,0	-69,4	1,3	3,2	2,2	1,5	3,9	76,2	53,5	13,8	7,0	1,6	0,0	-4,0
Finnland	-1,5	-0,7	2,7	-24,0	8,0	-1,9	0,4	150,0	59,3	8,2	8,7	0,5	0,2	0,4
Schweden	6,5	-6,5	-3,7	-9,8	7,1	8,6	6,5	194,4	44,9	8,0	13,4	1,6	0,0	0,1
Ver. Königreich	-4,3	-25,3	10,2	-8,7	1,9	8,3	3,4	157,7	88,2	7,2	4,4	1,2	-0,5	-4,4

e geschätzt

p vorläufig

* Der Auslandsvermögensstatus für Luxemburg wurde aufgrund der neuen Behandlung von Banknoten in der nationalen Zahlungsbilanz-/Auslandsvermögensstatusstatistik nach unten revidiert.

** Quelle: Griechische Zentralbank

Quelle: Europäische Kommission, Eurostat und Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen (Realer Effektiver Wechselkurs) sowie Internationaler Währungsfonds (Berechnung des Exportmarktanteils).

Anhang: Kurze Definition der Indikatoren

Leistungsbilanzsaldo

Die Leistungsbilanz liefert Informationen über die Transaktionen eines Landes mit der übrigen Welt. Sie erfasst alle Transaktionen (abgesehen von Kapitalbilanztransaktionen) in Form von Waren, Dienstleistungen, Primäreinkommen und Sekundäreinkommen zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten. Der Indikator des VMU-Scoreboards ist der gleitende Dreijahresdurchschnitt des Leistungsbilanzsaldos als Prozentsatz des BIP.

Nettoauslandsvermögensstatus

Der Auslandsvermögensstatus (AVS) ist eine statistische Angabe über den Wert und die Zusammensetzung folgender Positionen zu einem bestimmten Zeitpunkt: i) finanzielle Vermögenswerte Gebietsansässiger eines Wirtschaftsgebiets, die Forderungen gegenüber Gebietsfremden darstellen, und als Währungsreserve gehaltenes Barrengold sowie ii) Verbindlichkeiten Gebietsansässiger eines Wirtschaftsgebiets gegenüber Gebietsfremden. Die Differenz zwischen den finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten einer Volkswirtschaft gegenüber dem Ausland ist der Nettoauslandsvermögensstatus, der positiv oder negativ ausfallen kann. Der Nettoauslandsvermögensstatus (NAVS) bietet einen Gesamtüberblick über die Nettofinanzlage eines Landes gegenüber der übrigen Welt. Der Indikator des VMU-Scoreboards wird in Prozent des BIP ausgedrückt.

Realer effektiver Wechselkurs

Der REW (realer effektiver Wechselkurs) zielt darauf ab, die Preis- und Kostenwettbewerbsfähigkeit eines Landes gegenüber den wichtigsten Konkurrenten auf den internationalen Märkten zu beurteilen. Diese ist von Wechselkursschwankungen abhängig, jedoch auch von relativen Kosten- oder Preisentwicklungen im Land selbst sowie bei den Handelspartnern. Der spezifische reale effektive Wechselkurs, der im Scoreboard verwendet wird, wird anhand der Verbraucherpreisindizes bezüglich einer Gruppe von 42 Ländern deflationiert (zur Berechnung der REW werden doppelte Exportgewichte verwendet, die nicht nur den Wettbewerb verschiedener Wettbewerber auf dem Heimatmarkt widerspiegeln, sondern auch den Wettbewerb auf ausländischen Exportmärkten). Der Indikator des VMU-Scoreboards zeigt die prozentuale Veränderung des REW über drei Jahre an.

Anteil an den weltweiten Exporten

Der Anteil an den weltweiten Exporten (Weltexportmarktanteil) gibt den Wert der Exporte von Gütern und Dienstleistungen eines Landes an den weltweiten Exporten an. Der VMU-Leitindikator wird als prozentuale Veränderung über einen Fünfjahreszeitraum angegeben. Quelle für die Daten zu den weltweiten Exporten ist der Internationale Währungsfonds (IWF), für die Exporte der jeweiligen Länder Eurostat.

Nominale Lohnstückkosten

Dieser Indikator wird definiert als Verhältnis der Arbeitskosten (d. h. das Verhältnis des Arbeitnehmerentgelts zur Zahl der Arbeitnehmer) zur Arbeitsproduktivität (d. h. das Verhältnis des BIP zur Erwerbstätigkeit insgesamt). Die Daten zu Arbeitnehmern und Erwerbstätigkeit basieren auf dem in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten Inlandskonzept. Der Indikator des VMU-Scoreboards zeigt die prozentuale Veränderung über drei Jahre.

Hauspreisindex, deflationiert

Dieser Indikator entspricht dem Verhältnis zwischen dem Hauspreisindex (HPI) und dem Deflator der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die privaten Konsumausgaben (private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck). Er misst die Inflation auf dem Wohnimmobilienmarkt im Verhältnis zur Inflation der Konsumausgaben privater Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Der Eurostat-HPI erfasst die Preisentwicklungen aller von Haushalten erworbenen Wohnimmobilien (Wohnungen, Einfamilienhäuser, Reihenhäuser usw.), sowohl Neu- als auch Altbauten, unabhängig von ihrer endgültigen Verwendung und ihren bisherigen Eigentümern. Der Indikator des VMU-Scoreboards misst die prozentuale Veränderung des deflationierten HPI über ein Jahr.

Kreditfluss des Privatsektors

Der Kreditfluss des privaten Sektors stellt die Nettosumme der Verbindlichkeiten dar, die sich in den Sektoren Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften sowie Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck im Laufe eines Jahres ergaben. Die berücksichtigten Instrumente sind Schuldverschreibungen und Kredite. Die Daten werden als Prozentsatz des BIP ausgedrückt und konsolidiert angegeben, d. h. Transaktionen innerhalb der Sektoren werden nicht berücksichtigt.

Schuldenstand des Privatsektors

Der Schuldenstand des privaten Sektors ist der Bestand an Verbindlichkeiten der Sektoren Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften sowie Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck. Die berücksichtigten Instrumente sind Schuldverschreibungen und Kredite. Die Daten werden als Prozentsatz des BIP ausgedrückt und konsolidiert angegeben, d. h. Transaktionen innerhalb der Sektoren werden nicht berücksichtigt.

Öffentlicher Schuldenstand

Der öffentliche Schuldenstand wird definiert als der Brutto-Gesamtschuldenstand zum Nominalwert am Ende des Jahres, konsolidiert innerhalb und zwischen den einzelnen Sektoren des gesamten Staatssektors. Der öffentliche Schuldenstand setzt sich aus den Verbindlichkeiten am Ende des Jahres aller Einheiten des Sektors Staat in den folgenden Kategorien zusammen: Bargeld und Einlagen, Schuldverschreibungen und Kredite. Der Indikator des VMU-Scoreboards wird als Prozentsatz des BIP ausgedrückt.

Verbindlichkeiten des Finanzsektors insgesamt

Die Verbindlichkeiten des Finanzsektors insgesamt messen die Entwicklung der Summe aller Verbindlichkeiten (dies beinhaltet Bargeld und Einlagen, Schuldverschreibungen, Kredite, Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds, Versicherungs-, Alterssicherungs- und Standardgarantie-Systeme, Finanzderivate und Mitarbeiteraktienoptionen sowie sonstige Verbindlichkeiten) des Sektors Finanzielle Kapitalgesellschaften. Die Daten werden als prozentuale Veränderung über ein Jahr ausgedrückt und werden nicht konsolidiert angegeben, d. h. Transaktionen innerhalb der Sektoren werden berücksichtigt.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbsbevölkerung (der Gesamtzahl der Erwerbstätigen und Erwerbslosen) basierend auf der Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Arbeitslose sind Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, auf die alle drei der folgenden Bedingungen zutreffen: sie waren in der Berichtswoche ohne Arbeit; sie stehen zur Arbeitsaufnahme binnen der nächsten zwei Wochen bereit; sie haben in den vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht oder haben bereits eine Beschäftigung mit vorgesehener Arbeitsaufnahme innerhalb der nächsten drei Monaten gefunden. Der Indikator des VMU-Scoreboards wird als gleitender Dreijahresdurchschnitt ausgedrückt.

Erwerbsquote

Die Erwerbsquote ist die Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbsbevölkerung) im Alter von 15 bis 64 Jahren als prozentualer Anteil der Bevölkerung dieser Altersgruppe basierend auf der Definition der ILO. Der Indikator des VMU-Scoreboards wird als prozentuale Veränderung über drei Jahre in Prozentpunkten ausgedrückt.

Langzeitarbeitslosenquote

Die Langzeitarbeitslosenquote ist die Zahl der Personen, die 12 Monate oder länger arbeitslos sind, als prozentualer Anteil der Erwerbsbevölkerung basierend auf der Definition der ILO. Der Indikator des VMU-Scoreboards wird als prozentuale Veränderung über drei Jahre in Prozentpunkten ausgedrückt.

Jugendarbeitslosenquote

Die Jugendarbeitslosenquote ist die Zahl der arbeitslosen 15-24-Jährigen als prozentualer Anteil der Erwerbsbevölkerung dieser Altersgruppe basierend auf der Definition der ILO. Der Indikator des VMU-Scoreboards wird als prozentuale Veränderung über drei Jahre in Prozentpunkten ausgedrückt.